

* (Erzherzogin Isabella in der Dänischen Deckenaktion.)
Der Betrieb der seit Jahren erfolgreich tätigen „Dänischen Deckenaktion“, die sich der Organisation der Wiener Kriegerheimstätten anschloß, wurde vor kurzem durch den Kriegerheimstättenfonds unmittelbar übernommen. Dank dem Entgegenkommen des Arbeitsministeriums fand die Aktion im Gebäude der Universitätsinstitute, Währingerstraße 32, einseitige Arbeits- und Lagerräume, die am 15. d. von der Schutzfrau der Aktion Erzherzogin Isabella eingehend besichtigt wurden. Die Erzherzogin, welche der Unternehmung seit Anbeginn ihre Teilnahme und wirksame Förderung widmet, erschien in Begleitung der Erzherzogin Maria Alice und der Baronin Ludwigstorff und wurde von der Präsidentin des Damenkomitees Frau Medinger und dem administrativen Berichterstatter des Kriegerheimstättenfonds Magistratsrat Dr. Sagmeister empfangen. Nach Vorstellung der Mitglieder des Damenkomitees (der Frauen Professor Fränkl, Herdtle, Serenta-Lederer und Thonet-Wurmb), des Beirates des Kriegerheimstättenkuratoriums Hofrat Maresch und des mit der Kontrolle betrauten städtischen Rechnungsrates Oheral, wurden die eben in Ausführung begriffenen Arbeiten und Lieferungen besichtigt. Die Schutzfrau sprach jeden einzelnen der im Betriebe tätigen Invaliden an und verabschiedete sich nach fast zweistündigem Verweilen vom Berichterstatter Dr. Sagmeister und den Damen und Herren der Aktion mit der Versicherung, dem Unternehmen auch fernerhin das Wohlwollen zu bewahren.